

01  
2013



BODEN.WASSER.SCHUTZ  
**BERATUNG**  
Im Auftrag des Landes OÖ

## BODEN.WASSER.SCHUTZ.BLATT AUSGABE APRIL 2013



### BODEN.WASSER.SCHUTZ.BERATUNG - EIN OBERÖSTERREICHISCHES VORZEIGEPROJEKT

Mit 1. April 2013 wurden die bekannten Institutionen Oö. Wasserschutzberatung und Bodenschutzberatung zusammengeführt und starteten als neue Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter dem organisatorischen Dach der Landwirtschaftskammer OÖ offiziell ihre Tätigkeit.

Diese Zusammenlegung bringt Synergien in der Beratungsarbeit, hilft Kosten einzusparen und stellt einen zuverlässigen Partner für die umfassende Weiterbildung und Information der Landwirte zu den Themen Boden- und Gewässerschutz im Auftrag des Landes Oberösterreich.

Dadurch wurde ein wesentlicher Schritt hinsichtlich Verbesserung der Beratungsqualität, der Effizienz sowie der Kosteneinsparung gesetzt. Mit dieser in Österreich einzigartigen Bildungs- und Beratungsinitiative wird der ober-



Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker, Landesrat Rudi Anschober und Landesrat Max Hiegelsberger (v.l.). LK OÖ

österreichische Weg – die Probleme konstruktiv und im Konsenswege zu bereinigen – klar dokumentiert. Die punktuelle Belastung des Grundwassers mit Pflanzenschutzmitteln, der Schutz der Oberflächengewässer in belasteten Gebieten sowie unverändert hohe Nitratwerte in der Traun-Enns-Platte werden die Handlungsfelder der Zukunft sein. Boden und Wasser sind unverzichtbare und essentielle Produktionsgrundlagen für die Landwirtschaft. Im Sinne einer ressourcenschonenden und produzierenden Landwirtschaft haben wir größtes Interesse, dass Boden und Wasser zur wichtigsten Basis für nachhaltige Bewirtschaftung zählen. In Oberösterreich wurde schon einiges erreicht – manches ist noch zu tun. Der Klimawandel stellt uns vor neue Herausforderungen. Die steigende Zunahme der regional auftretenden Starkregenereignisse erfordert besonderes Augenmerk auf die Vermeidung von Erosionen. Gerade der vorsorgende Erosionsschutz wird noch mehr in unser Bewusstsein rücken müssen – die Boden.Wasser.Schutz.Beratung wird dieses Thema offensiv besetzen. Die Beratungsmaßnahmen der Boden.Wasser.Schutz.Beratung werden zeigen, dass Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze, sondern im Rahmen einer Langfriststrategie deckungsgleich sind. Das Team der Boden.Wasser.Schutz.Beratung wird gemeinsam mit den 40 Wasserbauern und den mehr als 2.000 Arbeitskreismitgliedern die Umsetzung der Ziele des vorbeugenden Boden- und Gewässerschutzes vor Ort wahrnehmen. Darüber hinaus bietet die Landwirtschaftskammer zahlreiche Möglichkeiten, das Thema Boden-Wasserschutz den Bäuerinnen und Bauern näher zu bringen. Als erstes Beispiel halten Sie die Schwerpunktbeilage „Boden.Wasser.Schutz.Blatt“ in Ihren Händen. Es wird künftig vier Mal pro Jahr einen Boden- und Gewässerschwerpunkt im „Bauer“ – neben den wöchentlich erscheinenden bzw. anlassbezogenen Fachbeiträgen zum Boden- und Wasserschutz – geben. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

**Landesrat Max Hiegelsberger**  
**Landesrat Rudi Anschöber**  
**Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker**

## BODEN.WASSER.SCHUTZ.BERATUNG – NEUES KOMPETENZZENTRUM FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

**Mittelpunkt der ersten Ausgabe des Boden.Wasser.Schutz.Blattes ist die Vorstellung der neuen Beratungseinheit mit ihren Aufgaben, Zielen, Tätigkeiten und Angeboten.**

Die Boden.Wasser.Schutz.Beratung hat die Aufgabe über die Risiken der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung auf Boden und Gewässer sowie über rechtliche Bewirtschaftungsauflagen umfassend zu informieren. Außerdem werden durch gezielte Beratung und Schauversuche praxistaugliche und zugleich gewässer- und bodenschonende Bewirtschaftungsmaßnahmen aufgezeigt.

Ziele

- > Verringerung der Nitrat- und Pflanzenschutzmittelbelastung im Grundwasser und in den Oberflächengewässern
- > Verringerung des erosionsbedingten Stoffeintrags in Oberflächengewässer
- > Sicherstellung einer nachhaltigen,



Maßnahmen gegen Erosionen setzen.

Schütz



Oberflächengewässerschutz – ein wichtiger Beratungsschwerpunkt.

ortsgebundenen Trinkwasserversorgung

- > Sicherstellung eines nachhaltigen Bodenschutzes

Dabei ist es entscheidend, die Ziele einer produktiven Landwirtschaft mit jenen des vorsorgenden Boden- und Gewässerschutzes zu verbinden.

### Arbeitskreise Boden.Wasser.Schutz

Die Arbeitskreise haben in der Boden.Wasser.Schutz.Beratung eine besondere Bedeutung. Durch den dreistufigen Aufbau „Boden.Wasser.Schutz.Berater – Arbeitskreisleiter – Arbeitskreismitglieder“ wird ein fruchtbares Miteinander und optimaler Austausch zwischen Beratung und Landwirten ermöglicht. Die Themen in den Arbeitskreisen umfassen neben spezifischen Informationen zum Thema Boden- und Gewässerschutz, Fragen zu optimierter Produktionstechnik (Anbau, Düngung, Pflanzenschutz, Zwischenfruchtbau) und Themen wie z.B. Boden-



Mit Pflanzenschutzmittel besonders sorgsam umgehen.

Wallner

bearbeitung und Humusaufbau. Zurzeit gibt es 57 Arbeitskreise mit über 2.000 Mitgliedern.

### Schutz von Oberflächengewässern, Erosionsschutz, Zwischenfruchtanbau

Im Zuge der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie rückt das Thema Oberflächengewässer verstärkt in den Blickpunkt der Beratungstätigkeit. Im Rahmen des Interreg-Projektes „Gewässer-Zukunft Antiesen“ wurde eine Informationsbroschüre zum Thema Oberflächengewässerschutz in der Landwirtschaft mit dem Titel „Stoffeintrag durch Erosion – Phosphor“ erstellt und eine Internetapplikation auf der Homepage des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt mit dem Namen „BoBB – Bodenerosion, Beratung und Berechnung“ als Werkzeug zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Beratungspraxis geschaffen. Weiters betreut die Boden.Wasser.Schutz.Beratung die Bäuerinnen und



Grund- und Trinkwasser müssen geschützt werden.  
Ömer

Bauern auf Ebene der Ortsbauernschaften, unter Einbindung der Bezirksbauernkammern, nach aufgetretenen Schadereignissen im Rahmen von sogenannten „Erosionsschutzprojekten“ bei der Umsetzung von erosionshemmenden Maßnahmen.

### Gewässerschonender Pflanzenschutz – Oö. Pestizidstrategie

Die Umsetzung der Oö. Pestizidstrategie, die eine Verringerung bzw. Vermeidung der Gewässerbelastung mit Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und -metaboliten zum Ziel hat, ist ein wichtiger Beratungsschwerpunkt. Im Rahmen der Arbeitskreise und bei Informationsveranstaltungen mit Ortsbauernschaften wird über problematische Pflanzenschutzmittel informiert. Alternative Unkrautbekämpfungsstrategien werden aufgezeigt. Zusätzlich werden für die Praxis Informationsmaterialien erstellt.

### Düngung - Nitratinformationsdienst (NID)

Der Nitratinformationsdienst bietet – ausgehend von  $N_{min}$ -Ziehungen auf Referenzflächen – für veredelungsintensive Betriebe in der Traun-Enns-Platte eine Düngeempfehlung für Mais im Frühjahr.

### Information und Beratung von viehstarken Betrieben

Speziell für veredelungsintensive Betriebe erscheint mehrmals jährlich das

Fachblatt „INFO-Viehstarke“. Für diese Betriebe besteht das zusätzliche Angebot einer kostenfreien Hof-Beratung. Dabei werden relevante Bereiche der Cross-Compliance (CC) - Regelungen besprochen und begutachtet. Der Landwirt wird dadurch optimal auf eine mögliche CC-Vor-Ort-Kontrolle vorbereitet.

### Beratung zu Förderprogrammen

- > ÖPUL 2007 – Schwerpunkt „Vorbeugender Boden- und Gewässerschutz“ (Grundwasser 2010)
- > Landesförderprogramm „Grundwasserschutz durch viehstarke Betriebe in der Traun-Enns-Platte“



Kurse für Aufzeichnungsprogramme werden angeboten.  
Schütz

### EDV-Aufzeichnungsprogramme

Die EDV-Aufzeichnungsprogramme Österreichischer Düngerplaner (ÖDÜ-Plan) und der LK-Düngerrechner wurden erstellt, um die Aufzeichnungsverpflichtungen, die sich aus den ÖPUL-Programmen und gesetzlichen Vorgaben aus Cross Compliance ergeben, umsetzen zu können. Für diese Programme gibt es Updates (siehe Homepage), Kurse sowie eine Service-Hotline (050/6902-1426).

### Beratung im Einzugsgebiet von Trinkwasserversorgungsanlagen

Bei Grundwasserbelastungen – vor allem mit Nitrat und Pflanzenschutzmitteln – unterstützt die Boden.Wasser.Schutz.Beratung Kooperationen zwischen Wasserversorgern und Landwirten.



Arbeitskreise fördern den Austausch zwischen den Landwirten. Ömer

Speziell in Wasserschutz- und -schon- gebieten erfolgt die Beratung über gewässerschonende Maßnahmen.

### Landwirtschaftliche Schulen / Feldtage

Bei landwirtschaftlichen Schulen werden neben Vorträgen zu Boden- und Gewässerschutzthemen auch Feldtage abgehalten. Dabei soll das Verständnis für eine boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung bei den angehenden Landwirten gestärkt werden.

### Versuche

Zur Etablierung einer boden- und gewässerschonenden Bewirtschaftung werden jährlich umfassende Versuche angelegt.

### Aktuelle Versuchsfragen

- > Herbizidversuche zu Mais, Raps und Soja: Testung von Alternativen zu grundwassergefährdenden Wirkstoffen
- > Maisanbauverfahren: Vergleich von erosionshemmenden Verfahren wie z.B. Streifenfrässaat, Direktsaat, Mulchsaat, etc.
- > Stabilisierte Dünger in Mais: Wirkung von Entec 26 und Alzon 46 im Vergleich mit herkömmlicher Düngung
- > Vorfruchtwirkung von Zwischenfrüchten bei Mais: Wirkung von leguminosenbetonten Begrünungen im Vergleich zu leguminosenfreien
- > Begrünungseinsaaten in Getreide: Testung von verschiedenen Begrünungsmischungen und Einsaatzeitpunkten
- > Zwischenfruchtversuche: Schauversuche bei landwirtschaftlichen Schulen
- > Bio-soja-Unkrautregulierung: Striegel- und Hackmanagement im Bio-Soja-Anbau
- > Sojadirektsaat in Grünschnittroggen: Versuche zur optimalen Saatstärke- und zum Anbauermin
- > Lysimeterversuche

### Sonstige Fachbereiche – Auswahl

- > Bodenuntersuchungen
- > Kalkdüngung
- > Klärschlammasbringung
- > Ausbringung von Senkgrubeninhalten
- > Bodengrenzwerte-Verordnung
- > Bodenverbesserungsplan

- > CC-Verantwortlichkeit für die Bereiche Nitrat-, Grundwasserschutz- und Klärschlamm-Richtlinie
- > Rekultivierung und Bodenverbesserung durch Bodenaustausch

### Weitere Projekte

Die Boden.Wasser.Schutz.Beratung ist in Entsprechung des gesetzlichen Auftrages gem. § 34 OÖ. Bodenschutzgesetz in verschiedenen Versuchsprogrammen und Forschungsprojekten beteiligt (zB. ÖPUL-Evaluierungsprojekt, KLIEN-Projekt).

### Mitarbeit in Fachgremien

- > Arbeitsgruppen zur Ländlichen Entwicklung 2014 – 2020
- > Fachbeirat für Bodenschutz und Bodenfruchtbarkeit beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- > Fachbeirat für Bodenschutz beim Amt der OÖ Landesregierung
- > Österreichisches Bodenforum
- > Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Futterbau - Fachgruppe Düngungsfragen
- > Arbeitsgemeinschaft für Lebensmittel-, Veterinär- und Agrarwesen (ALVA) Fachgruppe Boden- und Pflanzenernährung
- > Österreichisches Kuratorium für Landtechnik

### Sprechtage

In den Bezirksbauernkammern Steyr, Kirchdorf, Wels, Linz, Perg und Eferding werden dienstags von 8 bis 12 Uhr, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Sprechstage angeboten.

## Kontaktinformationen der MitarbeiterInnen der Boden.Wasser.Schutz.Beratung

Mitarbeiter	Mailadresse	DW	Fax
DI Thomas Wallner, Referatsleiter	thomas.wallner@lk-ooe.at	1556	91556
Sebastian Friedl	sebastian.friedl@lk-ooe.at	1562	91562
DI Marion Gerstl	marion.gerstl@lk-ooe.at	1563	91563
DI Franz Hölzl	franz.hoelzl@lk-ooe.at	1425	91425
DI Elisabeth Murauer	elisabeth.murauer@lk-ooe.at	1559	91559
Christoph Ömer	christoph.oemer@lk-ooe.at	1561	91561
Mag. (FH) Christoph Rechberger	christoph.rechberger@lk-ooe.at	1557	91557
Johannes Recheis-Kienesberger	johannes.recheis-kienesberger@lk-ooe.at	1424	91424
DI Christian Reichinger	christian.reichinger@lk-ooe.at	1560	91560
DI Robert Schütz	robert.schuetz@lk-ooe.at	1558	91558



### Boden.Wasser.Schutz.Beratung

Auf der Gugl 3  
4021 Linz  
Tel.: 050 6902 – 1426  
Fax: 050 6902 – 91426  
E-Mail: bwsb@lk-ooe.at  
Homepage: www.bwsb.at